

(EU) EU/EUROPA-TAG: DIE ÖSTERREICHISCHE PRÄSIDENTSCHAFT LÄDT BÜRGER ZU „CAFÉS D'EUROPE“ EIN, UM AM 9. MAI FRAGEN ÜBER DIE ZUKUNFT EUROPAS ZU DISKUTIEREN

Brüssel, 02.05.2006 (Agence Europe) – Die österreichische EU-Präsidentschaft, in Zusammenarbeit mit dem Institut der Regionen Europas (IRE) in Salzburg, lädt EU Bürger dazu ein, an Debatten über Europa in designierten „Cafés d'Europe“ in jeder der Hauptstädte der 25 Mitgliedsstaaten sowie in Bulgarien und Rumänien. In Österreich und speziell in Wien haben Kaffeehäuser eine lange Tradition und spielen selbst heute noch eine wichtige Rolle als Ort des Zusammentreffens und Diskutierens über alles und jedes. *„Wir wollen den Dialog mit den Bürgern über Europa intensivieren, indem wir eine öffentliche Diskussionsarena durch diese „Cafés d'Europe“ am 9. Mai schaffen, nicht nur in Österreich, sondern auch gleichzeitig in allen Mitgliedsstaaten und Beitrittsländern“*, sagte der österreichische Staatssekretär für Außenpolitik Hans Winkler, bei der Präsentation des Projekts am 26. April in Brüssel. *„Europa ist nicht nur Politik, europäische Erlässe und Richtlinien. Europa auch hat eine emotionale und kulturelle Seite. Cafés sind Orte der Kommunikation und des literarischen Austauschs; sie sind ein Symbol eines gemeinsamen europäischen Erbes. Wir wollen die Atmosphäre eines Cafés für eine offene Diskussion mit Menschen benutzen, besonders für Junge, Künstler und Literaten, um über Europa zu sprechen“*, meinte er.

Jiří Gruša, Präsident des Internationalen PEN wurde gefragt, einen Text *„Temptress Europe“* („Verführerin Europa“) zu verfassen, in dem er über die Entführung Europas durch Zeus spricht, um das Projekt zu starten. Der International PEN hat weitere 26 europäische Schriftsteller ausgewählt, um ihre eigenen Geschichten über Europa zu verfassen. Am 9. Mai werden diese Erzählungen den Ausgangspunkt für die Diskussionen in jedem der 27 Mitglieds- und Beitrittsländer bilden. Jene, die die „Cafés d'Europe“ besuchen, werden gebeten, die Geschichten zu interpretieren und fortzusetzen, was anschließend in Englisch übersetzt werden wird und in einem Band veröffentlicht werden soll. Das fertige Buch soll am Treffen des Europäischen Rates vom 15. bis 16. Juni, bei dem die Zukunft Europas ein wesentliches Diskussionsthema der Staats- und Regierungschefs sein wird, überreicht werden. Die Autoren (zum Beispiel Václav Havel in Prag, Eva Damski in Berlin, Timothy Garton Ash in London und Jan Baeke in Amsterdam) werden alle in „deren“ Café d'Europe sein, um ihre Werke zu lesen und werden an den Diskussionen teilnehmen.

Bei der Präsentation bemühte sich Winkler, die Unabhängigkeit des Projekts zu betonen, das vom Institut der Regionen in Europa und dem Internationalen PEN ohne die direkte Einmischung der österreichischen Präsidentschaft oder einer Regierung eines Mitgliedstaates ins Leben gerufen wurde, beide zuständig für die Auswahl der Autoren oder den Weg, den die Diskussion nehmen soll. Die Präsidentschaft möchte ebenfalls, dass die „Cafés d'Europe“ durch die Bevölkerung als reine „Europa-Propaganda“ oder als rein elitäre Initiative verstanden werden. *„Jeder kann kommen und seine*

*Meinung zu Europa abgeben, über das, was gut ist, und das, was nicht gut ist. Ich hoffe, dass es ebenfalls kritische Beiträge geben wird“*, sagte Winkler.

Der 9. Mai wird auch der Erscheinungstag der, wie Winkler es nannte, „*ersten europäischen Tageszeitung*“, The Europe Journal, das in Deutsch und Englisch als Beilage zur *Frankfurter Allgemeine Zeitung* erschienen wird, mit europäischen Reporten von Korrespondenten der deutschen Tageszeitung in den 27 genannten Ländern.

Die „Cafés d’Europe“ werden auch eine breite Palette an europäischen Desserts anbieten, wobei jedes Land jene Speise in den Vordergrund stellen wird, die es als nationale Süßigkeit betrachtet. Besucher werden ein Buch mit europäischen Rezepten „Sweet Europe“ als Souvenir erhalten. Die „Cafés d’Europe“ werden in den folgenden Lokalen stattfinden: Wien (Café Central), Brüssel (Falstaff), Sofia (Café Bulgaria), Nicosia (Flo Café), Prag (Café Slavia), Kopenhagen (Café Sommersko), Tallinn (Kohvik Bestseller), Helsinki (Kappeli), Paris (Les Deux Magots), Berlin (Café Einstein), Athen (Polis Café), Budapest (Central Kavehaz), Dublin (Bewley’s Café), Rom (Presso Bibli), Riga (Monte Kristo Kafija), Vilnius (Tores), Luxemburg (Café am Musée), Valetta (Café Cordina), Amsterdam (Café Americain), Warschau (Kawiarnia Nowy Swiat), Lissabon (Martiniho da Arcada), Bukarest (Grand Caffee Galleron), Stockholm (Grillska Huset), Pressburg (Café Roland), Laibach (Café at Grand Hotel Union), Madrid (Circulo dez Bellas Artes), London (Waterstond’s Store).